

Forschungswerkstatt zu Biographieforschung

Ab 19.08.2019 in Berlin

Die Auswertung biographischen Materials erfolgt am besten in einer heterogen zusammengesetzten Auswertungsgruppe, um den Gütekriterien qualitativer Sozialforschung gerecht zu werden. Was tun, wenn diese aber im eigenen Promotionsprozess fehlt und auch eine methodische Betreuung möglicherweise nicht den eigenen Wünschen entspricht?

Der Verein *QuaText - Institut für qualitative Sozialforschung* bietet für den Raum Berlin eine Lehrstuhl-ungebundene Forschungswerkstatt an, um in einer kleinen Gruppe unter professioneller Anleitung mit der Methode der Biographischen Fallrekonstruktion empirisches Material auszuwerten.

Pro Teilnehmer*in steht dabei etwa eine Stunde zur Verfügung, in der eigenes Material ausgewertet oder deren Ergebnisse diskutiert werden können.

Es ist angedacht, die Forschungswerkstatt im Abstand von etwa sechs Wochen dreimal mit Anleitung anzubieten. Den Teilnehmer*innen ist es selbst überlassen, die Gruppe im Anschluss an die drei Treffen selbstständig zu verstetigen.

Das erste Treffen findet am Sonntag, 19. August 2018, 11.00 Uhr in Berlin statt. Weitere Termine werden in gemeinsamer Absprache festgelegt.

Datum: 19. August 2018, 11.00 Uhr

Ort: Berlin

Dozentin: Katinka Meyer, M.A.; Soziologin mit den Schwerpunkten Interpretative Sozialforschung, Biographie- und Mehrgenerationenforschung, Gedächtnisforschung

Kosten je Forschungswerkstatt pro Person 70 EUR

Anmeldung ab sofort bis spätestens 22.07.2018 bei Katinka Meyer (katinka.meyer@web.de).

QUATEXT

Institut für Qualitative Sozialforschung e.V. Berlin

www.quatext.de

QuaText-Vorstand: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal - Prof. Dr. Bettina Völter - Prof. Dr. Michaela Köttig
Anschrift: QuaText c/o Prof. Dr. Gabriele Rosenthal, Boddinstraße 10, 12053 Berlin